

Produktionsplanung & -steuerung komplexer Produktionssysteme

Erleben Sie mit dem Fraunhofer PPS-Planspiel, was gute Planung bewirken kann!

- ◆ Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Schlankes Auftragsmanagement
- ◆ Analysemethoden für die Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Planungs- und Steuerungsstrategien
- ◆ Losgrößenverfahren
- ◆ IT-gestützte Planung
- ◆ Supply Chain Planning



Dipl.-Ing.
Lukas Lingitz

Sie sehen sich mit stets steigenden logistischen Anforderungen konfrontiert?

Mit kürzeren Durchlaufzeiten bei gleichbleibender oder sogar höherer Auslastung der Maschinen und Anlagen? Gleichzeitig sollen sich in Zeiten starker Nachfrageschwankungen nach individualisierten Produkten die Bestände reduzieren und die Termintreue verbessern? Unterstützen sollen Sie dabei traditionell bewährte Methoden des Lean Management. Diese stoßen aber bei den heute komplexen Produktionssystemen oft an ihre Grenzen.

Verschiedene Fragen bleiben dabei offen:

- ◆ Wie kann ich meine logistischen Ziele erreichen?
- ◆ Welche Auswirkungen hat eine Reduktion der Bestände auf die Auslastung?
- ◆ Kann ich die Durchlaufzeit in meinem aktuellen Produktionssystem überhaupt noch reduzieren?
- ◆ Wie kann ich die Durchlaufzeit bei gleichbleibender Auslastung verkürzen?

Die gute Nachricht ist:

Antworten auf diese Fragen bekommen Sie in diesem Seminar.

22. – 23. Juni 2026 | Wien

Forum Vorteilspreis



Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen der Produktionsplanung und -steuerung im Zeitalter der Industrie 4.0. Im Seminar werden praxiserprobte und einfach umsetzbare Methoden zur Analyse und Optimierung Ihrer Auftragsabwicklung und Produktionsplanung vermittelt.

Anhand von Planspielen werden erlernte Methoden praxistauglich erprobt und anschaulich.

Darüber hinaus bietet das Seminar den Raum, um Ihre betriebliche Situation gemeinsam mit den anderen Teilnehmer:innen und dem Trainer zu analysieren und alternative Lösungen zu diskutieren.

Planspiel

Anhand des Fraunhofer „PPS-Planspiel“ werden die erlernten Inhalte in der Praxis angewendet. Optimieren Sie die PPS für einen Auftragsfertiger und erleben Sie, was gute Planung bewirken kann.

Seminarinhalt

Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung

- ◆ Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die IT-Systemlandschaft und die Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Anforderungen an die PPS und das Auftragsmanagement
- ◆ Aufgaben und Funktionen der Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Logistische Kennzahlen und Ziele und wie sie zusammenwirken

Schlankes Auftragsmanagement

- ◆ Die Rolle des Auftragsmanagements in der PPS
- ◆ Analysemethoden zur Verschlinkung und Beschleunigung der Aufträge in der Administration
- ◆ Best Practice-Ansätze im Auftragsmanagement

Analysemethoden für die Produktionsplanung und -steuerung

- ◆ Den Planungsprozess transparent machen
- ◆ Quantitative Analysen → vorhandene Produktionsdaten richtig analysieren
- ◆ Die logistische Zielpositionierung aufdecken und vereinheitlichen
- ◆ Turbulenzen in der Planung und Steuerung erkennen und managen

Planungs- und Steuerungsstrategien

- ◆ Steuerungsrelevante Fertigungsmerkmale
- ◆ Planungshorizonte, Planungszyklen
- ◆ MRP und MRPII
- ◆ Feinplanung, Erstellung von Produktionsplänen
- ◆ Methodik der Produktionsplanung, Engpassplanung
- ◆ Theorie of Constraints – Orientierung am Engpass
- ◆ Taktorientierte Fertigung
- ◆ Selbststeuerung durch Kanban erreichen, auch in der variantenreichen Fertigung

Losgrößenverfahren

- ◆ Plangesteuerte und verbrauchsgesteuerte Disposition
- ◆ Losgrößenbildung bei stochastischem Verbrauch
- ◆ Deterministische Verfahren der Losgrößenermittlung
- ◆ Statische und Dynamische Verfahren

IT-gestützte Planung

- ◆ Betriebliche IT-Systeme: Manufacturing Execution Systeme und Advanced Planning and Scheduling Systeme
- ◆ Wann lohnt sich der Invest in ein Planungssystem?
- ◆ Klassische Fehler bei Suche nach einem passenden Planungssystem vermeiden
 - Wie erhebt und dokumentiert man die Anforderungen für ein Planungssystem richtig? → das Lastenheft
 - Wie geht man bei der Anbietersuche vor?
 - Was ist bei der Auswahl des Anbieters zu beachten?
 - Fehler vor der Vertragsunterzeichnung vermeiden
 - Was kann man vor der Einführung schon tun?

Supply Chain Planning

- ◆ Was ist Supply Chain Planning?
- ◆ Aufgaben im Supply Chain Planning-Prozess
 - Demand Planning
 - Sales & Operations Planning
 - Forecasting
 - Aggregate Planning

Zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis u.a.

- ◆ Durchlaufzeit und Bestandsreduzierung in einer Werkstattfertigung
- ◆ Verbesserung des Auftragsflusses in der Variantenfertigung
- ◆ Kanban in der variantenreichen Serienfertigung

Wichtig für

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- ◆ Arbeitsvorbereitung und Produktionsplanung, Auftragsabwicklung
- ◆ Prozessoptimierung
- ◆ Produktion, Fertigungssteuerung und Supply Chain Management
- ◆ Einkauf, Materialwirtschaft und Disposition

Ihr Referent

Dipl.-Ing. Lukas Lingitz leitet den Geschäftsbereich Fabrikplanung und Produktionsmanagement bei der Fraunhofer Austria Research GmbH. Seine Hauptbetätigungsfelder liegen in den Bereichen der Produktionsplanung und -steuerung und betrieblichen IT-Systemen.

Seit 2011 unterstützt er zahlreiche produzierende Unternehmen in Europa und Asien bei der Optimierung der Produktionsplanung und -steuerung oder des Auftragsmanagements. Darüber hinaus begleitet er MES- und ERP-System-Auswahlen und Digitalisierungsinitiativen seiner Kunden. Als Forschungsschwerpunkt befasst er sich mit dem Einsatz von KI zur Verbesserung der Produktionsplanungsqualität und der Realisierung von selbststeuernden Systemen. Darüber hinaus unterrichtet er an diversen Universitäten, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen.

Termin | Ort

22. – 23. Juni 2026
Seminarnummer BP606724

ab 8:30 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee
Seminar 9:00 – 17:00 Uhr

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6

Gerne nennen wir Ihnen
Übernachtungsmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an: +43 1 533 86 36-0

Seminargebühr (exkl. 20 % MwSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee,
Pausenerfrischungen und ÖPWZ-Zertifikat
€ 1.215,- pro Person
€ 1.095,- für Personen aus allen Unternehmen,
die Mitglied in einem ÖPWZ-Forum sind



Anmeldung

E-Mail | anmeldung@opwz.com
Online | www.opwz.com
oder mit dem Anmeldeformular

Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Seminargebühr verrechnet, ab dem (ersten) Seminartag ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich, nachdem dies vom ÖPWZ bestätigt wurde.

Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und nach ISO zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.

Information

zur Organisation: Customer Service
+43 1 533 86 36-0
zum Inhalt: Bibiane Sibera
+43 1 533 86 36-56
bibiane.sibera@opwz.com

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb). Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.

Ihre Anmeldung

E-Mail anmeldung@opwz.com

Fax +43 1 533 86 36-36

Seminartitel

Termin

Seminarnummer

1. Teilnehmer:in | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

2. Teilnehmer:in | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

Unternehmen

Branche

Mitarbeiter:innenanzahl

Anschrift

E-Mail-Adresse für elektronischen Rechnungsversand

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner:in im Sekretariat

E-Mail

Datum | firmenmäßige Zeichnung